



Traditionelles Grünkohllessen der Unteroffizier-Vereinigung Hambühren e. V.

Der 1. Vorsitzende Peter Stübbe hatte seine Mitglieder und Gäste für Samstag den 10.02.2018 zum Grünkohllessen mit vorheriger Wanderung eingeladen.

Nachdem die Vorbereitungen bereits am Freitag abgeschlossen waren, konnte der Vorstand gelassen dem Grünkohllessen mit starker Beteiligung entgegensehen.

Am Samstag um 15:00 Uhr trafen sich einige wanderlustige Frauen und Männer bei herrlichem Winterwetter zur Wanderung. Gut gelaunt marschierten wir gemütlich, aber mit festem Ziel im Auge, an der Fuhse entlang Richtung Hambühren/Friedhof.

Am Parkplatz angekommen freuten wir uns auf heiße und gekühlte Getränke aus den Händen von Winni Hölter und Dieter Dinger. Wer dachte (und dazu gehörte auch ich), dass es nach der Pause jetzt schnurstracks in Richtung Feier/Essen gehen würde, hatte sich sehr getäuscht, denn der Marschverantwortliche (wer auch immer das war) marschierte mit uns noch in Richtung Ovelgönne bis zur Höhe der ehemaligen Kaserne. Gut, dass dort nochmals der Verpflegungswagen auf uns wartete. Dadurch stieg meine gedrückte Stimmung schlagartig ins fröhliche Grinsen.

Nach insgesamt 2 ½ Stunden Wanderung – okay mit Pausen – erreichten wir unseren Ausgangspunkt und der Duft des Grünkohls stieg uns schon aus großer Entfernung in die Nase. Ja, wir hatten jetzt Appetit oder besser HUNGER!

An dieser Stelle möchte ich anmerken, dass mir die Wurst-Verpflegung für unterwegs von den eigentlichen Gästen aus Oldau Maik Hoffmann und Martin Klytta doch sehr gefehlt hat (aber nicht nur die Wurst). Schade, dass ihr dieses Mal nicht dabei ward.

Gegen 18:00 Uhr waren alle angemeldeten Mitglieder/Gäste eingetroffen und nach der ersten Getränkeaufnahme konnte der Spaß beginnen.

Der Vorsitzende begrüßte alle anwesenden Gäste und besonders unser noch amtierendes Königspaar Georg Walgenbach und Kerstin Hornbostel.

Anschließend wurden der Ehrenpräsidenten Helmut Brümmer, unser Ehrenvorsitzender Udo Mette sowie alle Mitglieder und befreundete Gäste vom Schützenverein Hambühren, der Schützengesellschaft Oldau, dem Spielmannszug Hambühren, der Freiwilligen Feuerwehr Hambühren und die Witwen von unseren verstorbenen Mitgliedern begrüßt.

Um 19:00 Uhr dann wurden die Jalousien in der Küche hochgezogen und da standen sie unsere 3 Küchenfeen Birgit, Gesine und Ulla und die gefüllten Töpfe zum Leeren bereit.

Ich saß wie immer an dem Tisch des Vorsitzenden. Und welchen genialen Einfall hatte unser „Chef“? Peter meinte, dass diesmal der Tisch ganz hinten anfängt und der Tisch hier vorne (da saßen wir) als letztes dran sei. Entsetzen bei mir und meinem Magen!

Nach einer gefühlten Ewigkeit hatten alle Mitglieder und Gäste was auf dem Teller und ich war dran. Bei allen anderen konnte bereits mit dem Nachschlag begonnen werden. Aber auch ich war nach dem ersten Gang noch lange nicht satt und in diesem Augenblick habe ich meine

angestrebte Diät verdrängt und mir gesagt: „Erst am Aschermittwoch ist alles vorbei und dann beginnt die Fastenzeit“.

Aber so einige der Anwesenden hatten auch einen großartigen Appetit und wollten wohl so auf sich und die damit eventuell verbundene Königswürde aufmerksam machen.

Nach dem Essen und der „Verdauungsrunde“ ergriff noch einmal der Vorsitzende das Wort. Er bedankte sich ganz besonders bei unseren 3 Küchenfeen Birgit Heuer, Gesine Kleist-Duscha und Ulla Dinger mit viel lobenden Worten für das Kochen und bedachte ihre hervorragende Leistung mit einer Einladung ins Grüne. Diese Ehre ist mir angedacht und darauf freue ich mich schon!

Nun war es soweit, der eigentliche Höhepunkt des Abends stand kurz vor der Durchführung. Als erstes wurden die Königin und der König „geplündert“. Zepter, Krone und der Pokal wurden für die Übergabe parat gelegt.

Als König wurde unser „Reiseleiter Berlin“ ausgewählt. Sichtlich überrascht aber auch nicht minder glücklich nahm Lothar Franciscy sein Zepter und die damit gekoppelte Königswürde an. Als Königin steht ihm für ein Jahr Heike Lehne zur Seite, die verwundert aber mit großer Freude diese Krönung empfangen hat.

Das neue Königspaar ließ sich hochleben und von nun an gab der 1. Vorsitzende seine Führung und ich meine Arbeit als „Einschenker“ an das Königspaar ab. Die Stimmung und Fröhlichkeit kannten fast keine Grenzen mehr und der Abend fand „früh“ sein Ende.

Dir mein lieber König Georg danke ich im Namen aller für deine Getränkespenden und für das hervorragend aussehende Zepter. Dir liebe Königin Kerstin sage ich herzlichen Dank für deine tolle Ausschmückung unseres Festraumes, der Getränkespenden für die vorherige Wanderung und vor allem für deine zauberhaft geschmückte Krone.

Ihr wart ein würdiges Königspaar!

Sonntag, 11:00 Uhr Treffen zum Reinigen!

12 Männer und Frauen hatten sich unter der Regie unseres Ehrenpräsidenten Helmut zum Reinigen eingefunden.

Der alte Spruch bewahrheitet sich doch immer wieder: „Viele Hände haben ein schnelles Ende“. Nach der Arbeit gab es für die fleißigen Helfer noch eine leckere Mahlzeit Grünkohl mit Beilagen und ein paar gekühlte Getränke.

Nicht nur ich betonte, dass das mal wieder eine tolle Veranstaltung mit leckerem Essen und netten Gästen war.

Folgeveranstaltung im Jahr 2019!

Fotos und Text:

Peter Witting
Unteroffiziervereinigung Hambühren e. V.
2. Vorsitzender